

Antrag

der Abgeordneten **Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter, Josef Miller CSU, Karsten Klein, Dietrich Freiherr von Gumpenberg, Julika Sandt, Tobias Thalhammer, Jörg Rohde** und **Fraktion (FDP)**

Bahn-Strecke München – Lindau rechtzeitig auf Elektrifizierung vorbereiten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Ausbaumaßnahmen an der S4-Strecke zwischen Pasing und Eichenau im Hinblick auf den Ausbau der Strecke Lindau – Geltendorf und die dadurch bedingte Erhöhung des Fernverkehrsangebots zügig voranzutreiben. Dadurch sollen die mit der Schweiz vereinbarten Fahrzeitgewinne realisiert werden.

Begründung:

Bis Ende 2016 wird die Strecke Geltendorf-Lindau elektrifiziert. Der Fernverkehr Zürich – München wird sich dadurch verdoppeln und den Mischverkehr zusätzlich belasten.

Schon heute stellen die vier Eurocity-Züge Zürich – München den S4-Fahrplan vor Probleme, denn jeder dieser Züge muss fahrplanmäßig eine S4 überholen, sodass die S4 entgegen dem üblichen Taktfahrplan in Geltendorf (oder Grafrath) vier Minuten früher abfahren muss bzw. später ankommt. Schon heute kommt es täglich zu insgesamt 22 fahrplanmäßigen Überholungen von S4-Zügen durch den EC- und Regionalzugverkehr, was entsprechend 22 Abweichungen im S-Bahn-Taktfahrplan verursachen kann. Hinzu kommen die außerplanmäßigen Überholungen, da die Linie ins Allgäu insbesondere im Winter sehr verspätungsanfällig ist. Die vier bis fünf zusätzlichen EC-Züge pro Richtung werden die S4-Strecke völlig zum Überlaufen bringen. Der S-Bahn-Taktfahrplan wäre dann nur noch Makulatur. Nicht nur der S-Bahn-Verkehr wird durch EC- und Regionalverkehr behindert, sondern die Behinderung wirkt auch umgekehrt. Drei von vier EC-Zügen Zürich – München brauchen auf der Strecke Buchloe – München fünf bis sieben Minuten länger, weil sie einem S-Bahnzug hinterherfahren müssen. Fünf Regionalzüge brauchen für die Strecke Geltendorf – Pasing neun bis zehn Minuten länger, weil sie hinter einer S-Bahn herfahren müssen. Mit der Verdoppelung des Fernverkehrs wird sich die schon heute bestehende gegenseitige Behinderung von S-Bahn, Regionalzügen und EC-Zügen noch verstärken. Aus diesem Grund gehören der Ausbau der S4 und die Elektrifizierung Geltendorf-Lindau zusammen, weshalb der S4-Ausbau rasch in Angriff genommen werden muss.